

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet

- Fläche f. d. Gemeinbedarf
- Fläche f. Versorgungsanlagen
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Öffentliche Grünfläche
- Fläche f. d. Forstwirtschaft
- Fläche f. d. Landwirtschaft
- Fläche mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- St Stellplätze, Ga Garagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Spielplatz mit Angabe d. Spielbereiches A, B od. C entspr. RdErl. d. INMin. v. 31.7.1974, MBl. NW 1974 S. 1072
- Grenze d. Änderungsbereiches
- Baugrenze alt
- Baugrenze neu
- Grenze unterschiedl. Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Nur Einzelhäuser zulässig
- I Zahl d. Vollgeschosse max.
- ⓪ Zahl d. Vollgeschosse zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl z.B.
- 0.8 Geschosflächenzahl z.B.
- 3.0 Baumassenzahl z.B.
- Firstrichtung
- Satteldach u. Dachneigung
- Bäume zu erhalten (Bindung entspr. § 9 (1) Ziff. 25b BBauG).

BESTANDSKARTIERUNG

- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl d. Geschosse
- Abwasserleitung
- Untertlg. d. öff. Verkehrsfläche

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- Landschaftsschutzgebiet
- Begrenzung d. Landschaftsb. Geb.

**Stadt Velbert**



**3. Änderung BEBAUUNGSPLAN Nr. 17/227**

M. 1: 500 Gemarkung Langenberg Flur 3.u.9 Obere Wilhelmshöher Str.

Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256)  
 Baunutzungsverordnung (BaunVO), Fassung v. 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763)  
 Planzeichenverordnung (PlanzeichenVO), Fassung v. 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)  
 1. Durchführungsverordnung z. BBauG, Fassung v. 21. 4. 1970 (Gv. NW S. 299)  
 § 103 Landesbauordnung (BauO NW), Fassung v. 15. 7. 1976 (Gv. NW S. 264)

Die Plangrundlage im Änderungsbereich entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung v. 19. 1. 1965. Die geometrische Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung wird bestätigt.

Entwurf:  
 Stadtplanungsamt  
 der Stadt Velbert

Der Stadtdirektor  
 i.V. Stadtbaurat

Der Stadtdirektor  
 i.V. Stadtbaurat

Die Aufstellung dieser Änderung des Bebauungsplanes ist am 18. DEZ. 1978 vom Rat der Stadt beschlossen und am 15. MRZ. 1979 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 2, Abs. 1, BBauG).

Auf Beschluß des Rates vom 19. DEZ. 1978 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 14. APR. 1979 hat dieser Plan mit Begründung vom 23. APR. 1979 bis 23. MAI 1979 öffentlich ausgelegen.

Der Stadtdirektor  
 i.V. Stadtbaurat

Der Stadtdirektor  
 i.V. Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat am 3. SEP. 1979 diese Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Gemäß § 11 BBauG ist die Änderung des Bebauungsplanes mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Bürgermeister

Düsseldorf, den 27. 11. 1979  
  
 Der Reg. Präs. i. A.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung am 15. 1. 80 ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich geworden (§ 12 BBauG).

Mit Inkrafttreten dieser Änderung tritt der Bebauungsplan Nr. 17/227 (Nr. 17 der ehem. Stadt Langenberg) im Bereich dieser Änderung außer Kraft.

(Tripcke)  
 Der Stadtdirektor  
 i.V. Stadtbaurat

(Tripcke)  
 Der Stadtdirektor  
 i.V. Stadtbaurat

